

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 16

Freitag, 20. April 2018

Den neuesten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Ein Jahr gut genutzt**  
Johanna Rasch leistet ihr FÖJ in den WattWelten

**MORGEN:**

**ENNOS INSEL-GELÄSTER**

Wir haben in einer HdI-VIP-Inkognito-Sitzung echte Alternativen für das HdI gefunden!



## Viele Räder nicht sicher

Die Fahrradprüfung an der Grundschule stand an – doch viele Fahrräder bestanden den Sicherheits-Check der Polizei nicht.

→ 2

## Service, Tipps und Termine

→ 4

## Serie: Inselspitznamen

→ 7

# Deiche und Dünen sind sicher

Bei der Deichschau werden nur kleine Mängel festgestellt

Insgesamt seien sowohl Deiche als auch Dünen in gutem Zustand.

Es seien sehr gute Deiche, die Norderney schützen und auch die Dünen würden sich insgesamt in einem guten Zustand befinden. So lautet das Fazit von Prof. Frank Thorenz, Leiter der Betriebsstelle Norden-Norderney des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). In der vergangenen Woche fand die Frühjahrsschau des NLWKN statt, an der Vertreter der Stadt und des Staatsbades Norderney, der Nationalparkverwaltung und des Landkreises teilnahmen. Unter Leitung von Thorenz begutachtete die Kommission die Bühnen, Deckwerke, Schutzdünen und Deiche. Auch die Strandsituation sei dieses Mal genau beobachtet worden.

Aufgrund der im Winter am Deckwerk entstandenen Schäden seien bereits Arbeiten in Auftrag gegeben worden. Nun würden noch Tests folgen, ob hier eventuell

Hohlräume entstanden sind – falls ja, so würden weitere Maßnahmen noch in diesem Jahr folgen. Gleiches sei der Fall im Bereich vom Weststrand bis zur Milchbar. Hier sei der Strand relativ niedrig, Messungen sollen nun klären, ob die Standfestigkeit noch gegeben ist. Sei dieses Sicherheitskriterium nicht mehr erfüllt, würde man noch in diesem Jahr aufspülen, versichert Thorenz. Dies könne von Bühnenfeld zu Bühnenfeld unterschiedlich sein.

Ebenfalls unter Beobachtung stünde der Strand östlich der letzten Bühne (Bühne X1). Auch dieser sei niedrig, zudem gebe es leichte Abbrüche in den Dünen. Derzeit sei zwar noch eine ausreichende Breite sowie Höhe vorhanden, dennoch würde man die Situation „genau beobachten“ und notfalls mit sogenannten Buschsandfangzäunen nachhelfen. Diese habe man vor fünf, sechs Jahren bereits an der Weißen Düne eingesetzt, die nun wieder in einem sehr guten Zustand sei. Laut Prognose



Mit kritischem Auge werden bei der Deichschau auch Deckwerk und Strand von der Kommission betrachtet. Größere Mängel sollen noch in diesem Jahr behoben werden. FOTO: SÖRRIES

des NLWKN werde die „Sandmangelzone“ jedoch in den kommenden Jahren wieder bis zur Weißen Düne wandern. Dank der Fangzäune habe man hier aber nun genügend „Puffermasse“ so Thorenz. Sorgen machen wegen des niedrigen Strandes müsse man sich ebenfalls nicht – es handle sich um eine ganz natürliche Strandyndynamik. Immer mal wieder gäbe es Phasen, in denen Strände ganz schmal sind, ohne dass der Zustand eine Gefährdung darstelle. Dies liege unter anderem an den großen Sandbänken, die vor Norderney „entlanglau-

fen“, wie Thorenz erklärt. Immer wieder würden sich diese der Insel annähern und die Strände auffüllen. Momentan aber seien keine Sandbänke vorhanden, weshalb die Strände auch nicht aufgefüllt werden.

Wo auf jeden Fall Arbeiten erfolgen müssten, sei die Bühne E1 (etwa auf Höhe der Moltkestraße). Diese sei im Kopfbereich unterspült, was einen größeren Schaden darstelle. Thorenz vermutet, dass dies mit dem starken Eisgang im Winter zusammenhängt. Für die Arbeiten benötige man aber extremes Niedrigwasser, um nähere

Vermessungen von Land aus vornehmen zu können.

Neben den 12,1 Kilometern Dünen, die Norderney umgeben, standen auch die insgesamt genau zehn Kilometer an Deichen auf dem Plan der Schau. Der längste Norderneyer Deich ist der Grohdelderdeich mit 4,2 Kilometern, der bis vor einigen Jahren noch unter starkem Kaninchenbefall litt. Nach wie vor würden sich aber Schutzzaun und Graben als sehr erfolgreich erweisen, berichtet Thorenz. Ein paar Kaninchen würden zwar immer noch durchkommen, doch deren Löcher könnten

im laufenden Betrieb schnell mit einem Gitter und etwas Klei verschlossen werden. Auch am Südstrandpolderdeich würden die Maßnahmen gegen die Kaninchen wirken. Hier seien eher die Gänse problematisch, die den Deich sehr kurz fressen würden. Zudem hätten sich an der Südseite einige Steine aus der Befestigung gelöst, was noch in diesem Jahr neu vermörtelt werde. Zudem müsse hier die Sielklappe erneuert werden, da diese verrostet sei. Die übrigen beiden Deiche – Hafendeich und Westdeich – weisen laut Thorenz keine Mängel auf, weshalb hier nur die übliche Deichunterhaltung anfallen würde.

Um all diese Punkte, so versichert Thorenz, werde man sich nun bald kümmern, sodass man im Herbst wieder eine winterfeste Insel habe. efs

## „JANTZEN“ ALS VERTRETUNG FÜR „EUGEN“ AUF NORDERNEY



Am Wochenende lagen die Rettungskreuzer „Vormann Jantzen“ (links) und „Eugen“ im Päckchen an der Anlegestelle der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) im Norderneyer Hafen. Die „Eugen“ war zur Reparatur

in der Werft und die „Jantzen“ auf der Insel als Vertretung im Einsatz. Wie DGzRS-Sprecher Christian Stipeldey erklärt, werde an der „Eugen“ eine Stevenrohr-Leckage beseitigt. „Eine Kleinigkeit“, wie Stipeldey sagt. Die „Jantzen“ ist auf

wechselnden Stationen im Einsatz. Bei jeder Vertretung geben Kollegen der jeweiligen Station mit an Bord. Die „Eugen“ werde sich voraussichtlich heute auf den Rückweg nach Norderney begeben, so Stipeldey. FOTO: KAHL

Anzeige

## NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**Geschäftsstelle Norderney**  
☎ 0 49 32/99 19 68-0  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0  
Redaktion ☎ 99 19 68-1  
Fax ☎ 99 19 68-5  
E-Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)

**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Fr. 20. April: 02.58 Uhr 15.16 Uhr  
Sa. 21. April: 03.41 Uhr 15.57 Uhr  
So. 22. April: 04.29 Uhr 16.45 Uhr

Mo. 23. April: 05.28 Uhr 17.45 Uhr  
Di. 24. April: 19.05 Uhr 16.44 Uhr  
Mi. 25. April: 20.26 Uhr 08.03 Uhr  
Do. 26. April: 21.38 Uhr 09.19 Uhr

# Räder auf der Insel oft nicht verkehrssicher

76 Schüler nehmen an der Fahrradprüfung der Grundschule teil – nur 38 Räder bestehen Überprüfung

**Für die Polizei wäre ein vorbildlicheres Verhalten mancher Erwachsenen wünschenswert.**

Zwischendurch schätzten die beiden Polizistinnen Nicole Berger und Sylvia Harmut, dass sie bei jedem dritten Fahrrad Mängel feststellen würden. Am Ende aber war das Ergebnis noch ernüchternder: An der Fahrradprüfung der Norderneyer Grundschule nahmen am Freitagvormittag 76 Schüler teil – gerade einmal die Hälfte von ihnen konnte ein sicheres Fahrrad vorführen. Wirklich verstehen konnte Schulleiter Martin Pape das nicht, immerhin hätten die

Schüler des dritten und vierten Jahrgangs bereits seit Ende Februar von diesem Tag gewusst. Sogar manche der neu gekauften Räder oder solche, die gerade aus der Werkstatt kamen, hielten den prüfenden Blicken der beiden Polizistinnen nicht stand. Der Hauptmangel sei der zweite rote Rückstrahler gewesen, der bei den meisten gefehlt habe. Ganz extrem aber sei ein Fall gewesen, bei dem das Fahrrad weder eine funktionierende Bremse, noch Lichter oder eine Klingel gehabt habe. Die Mängel eines jeden Rades wurden von den Polizistinnen notiert. Die Eltern

bekommen über die Schule eine Nachricht darüber und haben in den kommenden Tagen Zeit, das Fahrrad nachzurüsten und noch mal bei der Polizei vorzuführen. Ist dann alles in Ordnung, bekommen auch diese Räder eine Prüfplakette. Die gab es am Freitag direkt von Nicole Berger für die 38 Räder, die als verkehrssicher galten. Wer nicht zu den Glücklichen gehörte, der musste sich in der Regel das Fahrrad eines Freundes leihen, um den nächsten Teil der Prüfung absolvieren zu können. Sichtlich aufgeregt waren die meisten der Schüler, als es nacheinander auf die Räder ging, um ein-



Räder, die verkehrssicher sind, bekommen eine Plakette. FOTO: SÖRRIES

mal die Straßen rund um die Schule abzufahren. An jeder Ecke standen Eltern als Streckenposten, an der letzten Station dann Polizist Gerd Neunaber. Sie alle schauten, dass auch alles richtig gemacht wurde: umdrehen, Zeichen geben, dann erst abbiegen. Diesen

Part hätten die allermeisten „richtig gut gemacht“, berichtete Schulleiter Pape im Anschluss. „Es sind alle heile durchgekommen.“ Geprobt wurde im Vorfeld in ein paar Übungen auf dem Schulhof. Auch eine theoretische Prüfung hatte es zuvor bereits gegeben, ebenso wie einige Tage Vorbereitung im Sachunterricht. „Es ist einfach wichtig, dass die Schüler wissen, wie sie sich sicher im Straßenverkehr fortbewegen und dass das Fahrrad sicher ist“, betonte Pape. Wenn sie bei der Prüfung unsicher gefahren sind, dann würden die Eltern darüber ebenfalls eine Rückmeldung bekommen

und hoffentlich mit den Kindern etwas üben. Gerade in diesem Bereich nämlich wäre es wichtig, wenn sich die Eltern engagieren würden. Manche würden das richtig gut machen, so Pape. Auch Neunaber hielt es für wünschenswert, wenn sich Eltern und Erwachsene im Allgemeinen manchmal vorbildlicher verhalten würden. Er hatte am Freitag die Position am Zebrastreifen inne und nicht selten musste er auf dem Rad vorbeifahrende Erwachsene darauf aufmerksam machen, dass auch sie an einem Zebrastreifen halten müssen, wenn diesen jemand überqueren möchte. efs



## Tosende Stürme und wilde Wellen

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweih durch den Nationalpark – Heute: der Blanke Hans

He liebe Kinder! In den vergangenen Monaten haben wir hier auf Norderney so einige Stürme erlebt, die uns Vögeln ganz schöne Schwierigkeiten beim Fliegen bereitet haben. Genauso wie ihr dann hoffentlich zu Hause geblieben seid, damit euch nichts auf den Kopf fällt, haben auch wir Vögel uns gemütlich irgendwo hingezetzt und den Wind über uns hinwegfliegen lassen. Oder wir sind einmal kräftig durch die

see trägt? Wenn er besonders kräftig pustet und die See besonders rau ist, wird er Blanker Hans genannt.



Der Name ist schon sehr alt, und deshalb ist seine Herkunft nicht ganz geklärt. Mit „blank“ könnte die weiße Gischt gemeint sein, die ja bei Sturm bekanntlich besonders groß ist und die die ganze Promenade einhüllt. Hans ist ein einfacher Allerweltsname, der dem Sturm gegeben wurde, um sozusagen einen Verantwortlichen zu haben, auf den die Leute

ihre Wut abwälzen konnten, wenn sie durch ihn zu Schaden gekommen waren. Mit Blanker Hans wird jedoch nicht nur der Sturm, sondern auch die tobende Nordsee an sich bezeichnet, wenn sie vom Sturm aufgewühlt ist.

Der Blanke Hans wurde schon oft in Liedern, Romanen und Gemälden thematisiert. In der Ballade von Detlev von Liliencron aus den Jahren 1882/83 thematisiert er, dass durch den Blanken Hans die Stadt Rungholt von einer Sturmflut vernichtet wurde und seitdem im Meer versunken ist. Der echte Ort Rungholt lag vor der nordfriesischen Küste in der Nähe von Pellworm und ging 1332 tatsächlich bei einer Sturmflut unter.

Hoffen wir mal, dass der Blanke Hans im Sommer eine Pause macht, bevor es dann im Herbst wieder



Der Blanke Hans kann auch hier immer wieder beobachtet werden, besonders im Frühjahr und im Herbst. ARCHIVFOTO

heißt „Woher di, wenn de Blanke Hans kummt!“ Das ist Plattdeutsch für: „Hüte dich, wenn der Blanke Hans kummt!“

Also, bis nächste Woche. Euer Kornrad

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu

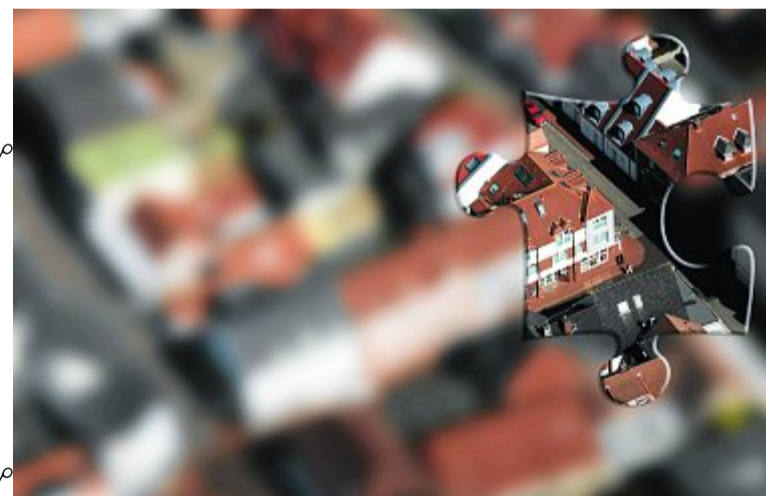
den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweih trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

### Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Ernstings family. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening, EP:Onkes, Penny, Rossmann und Netto. Wir bitten um Beachtung.

### Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.  
**Geschäftsführer:** Christian Basse †  
**Redaktion:** Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries  
**Anzeigen:** Dorothea Christians  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
**Telefon:** siehe Seite 1  
**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich.  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
**Auflage:** 4900 Exemplare



## LUFTBILDER-RÄTSEL

**Lösung:** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_



Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen.

In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, können unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

### Auflösung:

Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet:

Benekestraße / Ecke Wiedaschstraße.

Die Gewinnerin ist Jette K. Kampfer von Norderney.

Herzlichen Glückwunsch!

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche einen großen „Meine Insel“ Regenschirm, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad Norderney GmbH.



Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht versichert und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

16. April Gesünder dank Obstkorb und bewegter Pause



GESUNDHEIT Mitarbeiterprogramm wird gut angenommen

#### Dienstag

17. April Frühlingsbasar der Inselzwerge ist Treffpunkt



VERANSTALTUNG Standort im Schullandheim kommt gut an

#### Mittwoch

18. April Diskussion über Bebauungsplan



INFO Eigentümer befürchten Wertverluste und Enteignung

#### Donnerstag

19. April Plan soll „zeitnah umgesetzt“ werden



LANDKREIS Rettungswache-Neubau von Krankenkassen genehmigt

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

### Kater Thomas sollte Freigang bekommen

Anfangs war Thomas sehr scheu. Nach etwa einem halben Jahr ist er viel aufgeschlossener und geht auf den Menschen zu, um sich streicheln zu lassen, besonders wenn Leckerlis im Spiel sind. Thomas verträgt sich gut mit anderen Katzen und scheut sich nicht davor, mit ihnen zu spielen. Er genießt es sehr, nach draußen zu gehen und benötigt daher idealerweise ein Zuhause, in dem er auch die Möglichkeit zum Freigang hätte. Nach kurzer Eingewöhnungszeit kann er ganz lieb und verschmust sein. Wenn Sie sich für Thomas interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Thomas  
**Rasse:** EKH  
**Alter:** 6. Juni 2017  
**Geschlecht:** männlich, kastriert

## TuS kassiert Schlappe

Insel-Fußballer verlieren in Wittmund mit 1:5

**Insulaner sind nach wie vor personell geschwächt. Am Sonntag geht es nach Großheide.**

Gegen den Tabellenzweiten SV Wittmund erlitten die personell geschwächten Spieler des TuS am Sonntag eine deutliche 1:5-Auswärtsniederlage. Es berichtet TuS-Trainer Jens Harms:

Der Gastgeber kam in der ersten Halbzeit dreimal gefährlich vor das TuS-Tor, in dem Dirk Schoon Renke Fischer vertrat. Die Wittmunder nutzten alle Chancen gekonnt und holten sich schnell eine 3:0-Führung (24., 27., 38.). Kurz vor der Halbzeit verkürzte TuS-Spieler Mirko Klaassen den Abstand auf 3:1 (45.).

Nach der Pause erzielte der SV Wittmund mit seinem vierten Tor die Vorentscheidung (48.) und stellte in der Schlussphase den Endstand von 5:1 her (78.). Die Mannschaft des TuS hatte dem spielstarken Gegner kaum etwas entgegensetzen. Jeder noch so kleine Fehler der Norderneyer wurde sofort bestraft.

Am Sonntag reisen die Norderneyer Spieler nach Großheide. Deniz Cömertpay und Przemyslaw Kaszuba werden bei dem Spiel dann gelbgesperrt fehlen. Es spielten: Schoon, Pommer, Poppinga, M. Harms, J. Harms, Klaassen, T. Harms (80. Dreßler), Kaszuba, Trost, Lacialandra (70. Holtkamp), Cömertpay.

## Handballschlacht endet 18:18

Norderneyerinnen kämpfen gegen Wilhelmshaven bis zum bitteren Ende

Die Handball-Damen des TuS hatten am Sonnabend den Wilhelmshavener HV II zu Gast. Trainer Henning Padberg berichtet:

Die Ausgangslage vor dem Spiel der Handball-Damen sah folgendermaßen aus: Norderney war nach drei Siegen in Folge auf Platz vier alle Sorgen los, doch Wilhelmshaven musste auf Norderney gewinnen, um selbst nicht abzustiegen. Die Damen aus der Jadestadt waren von Beginn an alles andere als zimperlich. Sie versuchten, das junge Norderneyer Team durch ihre Erfahrung und vor allem durch ihre körperliche Präsenz zu beeindrucken. Zudem legten sie den Spielfluss der Heimmannschaft durch eine Mann-Deckung der Norderneyerin Selena Fischer-Flores lahm. Dieses Vorhaben gelang bis zur Pause beim Spielstand von 8:7 für Wilhelmshaven. In der Halbzeitpause wurde ungewöhnlich heftig diskutiert: Sollte man sich als Leichtgewichtler auf eine körperliche Auseinandersetzung mit Schwergewichtlerinnen einlassen oder lieber die eigene, deutlich höhere Geschwindigkeit ausspielen? Die letzte Führung fünf Minuten nach Wiederbeginn für Wilhelmshaven war das 10:8. Danach kam das Tem-

pospiel der Insulanerinnen ins Rollen und es gab fünf Tore in Folge bis zum 13:10 und wenig später beim 15:11 sogar eine Vier-Tore-Führung. Das Spiel wurde in der Schlussviertelstunde immer hektischer und leider auch brutaler. Trotzdem schien Norderney beim 18:16 siebzig Sekunden vor Schluss der Sieger zu sein. Doch die Spielertrainerin der Wilhelmshavener warf noch den Anschlusstreffer und mit einem direkt verwandelten Freiwurf sogar noch den nicht verdienten 18:18-Ausgleich. Einen Tag nach dem Spiel zeigte sich Trainer Henning Padberg sehr selbstkritisch.

Der Punktverlust gehe auf seine Kappe, er habe in der hektischen Phase nicht gut gewechselt und das Team-Time-out am Ende des Spiels zu früh genommen. Sportlich gesehen habe das Unentschieden Norderney nicht wehgetan und am Ende Wilhelmshaven nicht geholfen. Die Norderneyerinnen treten am Sonntag um 15 Uhr auswärts gegen Ihrhove 07 II an. Die Mannschaft: Tessa Klostermann; Malin Klostermann, Selena Fischer-Flores, Meike Fischer, Janna Padberg, Elena Sideridis, Martina Lennemann, Sophie Rochna, Nele Kühn, Charlotte Forner und Svana Ufen.

### FAHRRÄDER MÜSSEN WEG



Wie die Stadt Norderney mitteilt, beginnen am Montag, 23. April, im Rahmen des Verkehrskonzeptes am Hafen die Tiefbauarbeiten. Hierfür sei es zwingend notwendig, dass sämtliche Fahrräder bis spätestens heute aus dem jetzigen Abstellbereich (rot) in den neuen Abstellbereich (gelb) umgesetzt werden. Der neue Abstellbereich steht seit Anfang der Woche zur Verfügung. Verbleibende Fahrräder werden sichergestellt, so die Mitteilung der Stadt. GRAFIK: STADT NORDERNEY

### TUS: HANDBALL UND FUßBALL

#### Fußball

**Sonnabend, 21. April**  
E-Junioren: 11 Uhr, TuS Norderney II gegen JSG Frisia / Rot Weiß / Kickers IV  
C-Junioren: 11 Uhr, JFV Norden III gegen TuS Norderney  
F-Junioren: 14 Uhr, JSG Wir/Gri/Ley II gegen TuS Norderney

**Sonntag, 22. April**  
E-Junioren: 11 Uhr, JSG Großheide/Arle gegen TuS Norderney  
Herren: 11 Uhr, TuS Großheide gegen TuS Norderney

#### Handball

**Sonnabend, 21. April**  
Männliche D-Jugend: 13.45 Uhr, OHV Aurich II gegen TuS Norderney  
Damen II: 15.45 Uhr, TuS Norderney gegen SV Hage

**Sonntag, 22. April**  
Weibliche D-Jugend: 10.45 Uhr, TuS Norderney gegen SV SF Larrelt  
Weibliche B-Jugend: 12.30 Uhr, TuS Norderney gegen TSV Germania Holterfehn  
Damen I: 15 Uhr, SC Ihrhove 07 II gegen TuS Norderney

**Öffnungszeiten**

**Atelier in der Schmiede:** Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

**Badehaus:** Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

**Bademuseum:** Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

**Besucherkentrum Watt-Welten:** täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

**Bibliothek:** Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

**Inselkirche:** Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

**Kinderspielhaus Kleine Robbe:** Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

**Kirche Stella Maris:** Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

**Kirche St. Ludgerus:** Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

**Leuchtturm:** täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

**Rathaus:** Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

**Spielpark Kap Hoorn:** wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

**Weltladen:** So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

**Schiffsfahrplan**

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
<b>täglich</b>	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
<b>zusätzlich freitags</b>	
1.2) 20.30	
<b>zusätzlich freitags</b>	
<b>01.03. - 31.10.2018</b>	
	1.2) 19.15

1) auch am 27.04., 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung  
2) ohne Kfz-Beförderung



**21. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8.30 Uhr: Yogi-Lauf** (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro, entfällt.

**9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“**, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

**10 Uhr: Stadtführung**, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**22. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr: 12. Norderneyer Motorradgottesdienst**, am Hafen, nahe Fährbrücke 2.

**23. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Watt für Zwerge**, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

**10 Uhr: Stadtführung**, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**14 Uhr: Das Wattenmeer** - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**16 Uhr: Bridge-Kreis**, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2.

Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

**16 Uhr: Führung** durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**16 Uhr: Führung** durch die Sonderausstellung „Mit allem Komfort ausgestattet - Führung Hotels und Logierhäuser im Seebad Norderney um die Jahrhundertwende“, Dauer ungefähr eine Stunde, Bademuseum am Weststrand 11, Erwachsene sechs Euro, Schüler und Jugendliche drei Euro.

**18.30 Uhr: Smoveywalk**, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**19 Uhr: Malkurs**, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28,50 Euro inklusive Material außer Leinwand.

**20 Uhr: Lied und Humor für jedes Ohr**, ein bunter Unterhaltungsabend mit den Norderneyer Döntje-Singers, Conversationshaus, Eintritt acht Euro, neun Euro an der Abendkasse.

**24. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**11 Uhr: Watt intensiv**, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

**14 Uhr: Norderney erfahren**, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

**15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren**, Marienresidenz, Georgstraße 5.

**18.45 Uhr: Yoga**, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

**20 Uhr: Preisskat** der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

**20 Uhr: Besichtigung Sternwarte**, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

**25. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt**, Vorplatz Haus der Insel.

**15 Uhr: Puppentheater Rumpelkiste**, Kinderveranstaltung, Conversationshaus, fünf Euro.

**15 Uhr: Stadtführung**, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**15.30 Uhr: Spielenachmittag** für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**17.30 Uhr: Handarbeitsteam**, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

**20 Uhr: Bildervortrag** über den Strand von Norderney über Inselentstehung, Sturmfluten, Strand- und Dünen-schutz, Eintritt sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro, Bademuseum.

**20 Uhr: Yoga-Abend**, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro, entfällt.

**20 Uhr: Seelenklangkonzert**, Inselkirche, Eintritt frei.

**26. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Strandstrolche**, Besuch im Lebensraum des Welt-naturerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, drei Euro für Kinder, vier Euro für Erwachsene.

**12.15 Uhr: Mein Wunsch-choral**, Inselkirche, Eintritt frei.

**15.45 Uhr: Watt stadtmah**, Watterkundung in der Surferbucht

für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

**18 Uhr: Probe des Inselchors**, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**19 Uhr: Yoga**, Huus up Dün (Awo), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

**27. April**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

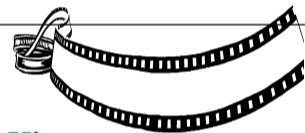
**15 Uhr: Städtischer Teekreis**, Marienresidenz, Georgstraße 5.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**19 Uhr: Meditationsabend** mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro, entfällt.

**20 Uhr: Sportschießen für Gäste**, Schützenhaus an der Meierei.

**21.15 Uhr: Faszination Nacht**, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.



**Kino**

**Samstag, 21. April**  
**15.30 Uhr:** Jim Knopf und Luks der Lokomotivführer  
**19 Uhr:** Die Verlegerin  
**21.15 Uhr:** Red Sparrow

**Sonntag, 22. April**  
**20 Uhr:** Shape of Water

**Dienstag, 24. April**  
**20 Uhr:** Unsere Erde 2

**Mittwoch, 25. April**  
**15.30 Uhr:** Die Nordsee von oben  
**20 Uhr:** Victoria & Abdul

**Donnerstag, 26. April**  
**20 Uhr:** Three Billboards outside Ebbing, Missouri  
**Freitag, 27. April**  
**20 Uhr:** Die dunkelste Stunde



**Tipp der Woche**

**Unterhaltung:** Ein bunter Unterhaltungsabend mit den Norderneyer Döntje-Singers mit dem Motto „Lied und Humor für jedes Ohr“ erwartet das Publikum am Montag, 23. April, um 20 Uhr im Conversationshaus. Der Eintritt kostet acht Euro im Vorverkauf an der Tourist-Information im Conversationshaus und neun Euro an der Abendkasse. ARCHIVOTO

**Schnelle Hilfe**

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

**Ärzte**

**Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116117

**Samstag, 21. April, 8 Uhr bis Sonntag, 22. April, 8 Uhr:**  
Michael Vit, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

**Sonntag, 22. April, 8 Uhr bis Montag, 23. April, 8 Uhr:**  
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313  
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

**Apotheke**

**Freitag, 20. April, 8 Uhr bis Freitag, 27. April, 8 Uhr:**  
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

**Freitag, 27. April, 8 Uhr bis Freitag, 4. Mai, 8 Uhr:**  
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

**Sonstiges**

**Krankenhaus Norderney**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

**Polizei**, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

**Bundespolizei**, ☎ 0800/6888000

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**, ☎ 04941/973222

**Frauenhaus Aurich**, ☎ 04941/62847

**Frauenhaus Emden**, ☎ 04921/43900

**Elterntelefon**, ☎ 0800/1110550

**Kinder- und Jugendtelefon**, ☎ 0800/1110333

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222

**Giftnotruf**, ☎ 0551/19240

**Sperr-Notruf** (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

**KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

**Pflege am Meer**, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

**Diakonie Pflegedienst**, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

**Rettungsboot**, ☎ 04932/2446

**Psychotherapie**

**Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig**, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

**Nicole Neveling (privat)**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

**Tiermedizin**

**Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro**, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

\*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

MÄDCHEN UND JUNGEN DES OST- UND WESTBEZIRKS AM SONNTAG KONFIRMIERT



Die Konfirmationen des Ost- und Westbezirks wurden am vergangenen Sonntag in der Inselkirche gefeiert. Die Pastorinnen Ellen Bürger und Verena Bernhardt sowie Pastor Stephan Bernhardt konfirmierten: Marek-Patrice Cömertpay, Anouk Daehne, Ronaldo Fischer-Flores, Simke Folpts (Bartsch), Eve Renée Kettler, Felix Klostermann, Lasse Kühn, Juri Max Laska, Celina Mecklenburg, Sofia Papadopoulos, Pascal Pauls, Jan Pittelkow, Inna Merell Schäfer, Victoria Schwartz, Luca Jan Sohni, Luca van Velzen, Marielle Volmert und Luca Welzin. Für die musikalische Untermalung sorgte der Norderneyer Gospelchor „Starfish Singers“.

PRIVATFOTO

# Norderney in jedem Alter

NEUES SPIELZEUG FÜR DEN KINDERGARTEN



Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Am Kap haben eine Spende in Form von Playmobilspielzeug im Wert von über 600 Euro bekommen. Sie wurde kürzlich von Kai Schnieder (links) vom Spielwarengeschäft Schnieder überreicht. Der Bewegungsraum sei kurzerhand zu einer großen Playmobillandschaft umfunktioniert worden, so die Mitteilung des Kindergartens. Die Mädchen und

Jungen hätten es kaum erwarten können, mit den Fahrzeugen, Gebäuden und Figuren zu spielen. Im Sommer 2017 hatte Kai Schnieder anlässlich des Firmenjubiläums ein Kinderfest veranstaltet. Der Erlös des Festes wurde an Norderneyer Einrichtungen gespendet. Die Erzieherinnen und besonders die Kinder des Kindergartens danken ihm für die Spende.

PRIVATFOTO

TEEKREISE IN NEUEM AMBIENTE



Gut untergebracht ist nun auch wieder der Teekreis der Norderneyer Awo, der nach der Schließung des Hauses der Insel ebenfalls umziehen musste. Wie auch beim städtischen Teekreis können die Senioren ihren Tee und Kuchen nun erst einmal in der Marienresidenz in der Georgstraße 5 genießen. Die Verantwortlichen der Awo zeigten sich am Dienstag nicht nur glücklich darüber, den Senioren

endlich wieder einen gemütlichen Nachmittag bieten zu können, sie bedankten sich auch bei Alexandra Eggers, Leiterin der Tagespflege in der Marienresidenz, und Sander Pflege für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Tagespflege zu nutzen. Heute findet hier um 15 Uhr der städtische Teekreis statt, der Teekreis der Norderneyer Awo trifft sich immer dienstags um 15 Uhr.

FOTO: SÖRRIES

KLEINE NORDERNEYER AUF GROßER FAHRT: MIT DER BÖMMELBAHN ÜBER DIE INSEL



Für die Kinder des Norderneyer Kindergartens Am Kap und die der Frühfördergruppe Kükennest ging es in der vergangenen Woche auf große Fahrt: Wirt Stefan Zimmer

(vorn kniend, links) sowie Claudia und Gerd van Bömmel (vorn kniend) hatten die Kleinen auf einen Ausflug mit van Bömmels Bimmelbahn eingeladen. Ziel war

die Norderneyer Aussichtsdüne am Dünensender. Hier warteten für die rund 120 Kinder sogar kleine Überraschungen, die die Kindergarten erstrahlen ließen, wie es in

der Mitteilung heißt. Für alle gab es etwas gegen den Durst, etwas Süßes und auch etwas zum Spielen. Zur Verfügung gestellt wurden die Überraschungen von Mein Insel-

markt Manfred Kruse und von Kai Schnieder vom Spielwarengeschäft Schnieder. Das Urteil der Ausrichter: eine rundherum gelungene Aktion.

PRIVATFOTO



# Tee, Kluntje und ein Kalender

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 23)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Zu meinem 70. Geburtstag schrieb ich diese wahre Begebenheit auf und habe sie zu meiner Goldenen Konfirmationfeier am 25. Mai 2003 im Gemeindehaus während der Kaffeetafel auf Plattdeutsch vorgelesen:

Mit Kinderaugen betrachtet, sind die Menschen so um die Fünfzig schon alte Menschen, und wenn sie auch noch weißes Haar haben, sind sie uralt. Ich weiß noch als Kind, wenn uns ein alter Mann seine Anekdoten von früher erzählte, sagten wir hinterher: „Er ist schon in der Kindheit.“

Und da ist auch was dran. Die Mediziner, allen voran die Neurologen, sagen heute: Mit zunehmendem Alter aktiviert sich das Langzeitgedächtnis und leider minimiert sich dabei das Kurzzeitgedächtnis. Jeder von uns, der über Fünfzig ist, hat sicher schon einmal bemerkt, dass ihm Sachen einfallen, an die er jahrelang nicht gedacht hat.

Oder man unterhält sich gerade mit seinem Nachbar und will einen Namen nennen, dabei fällt einem dieser partout nicht ein. Man kann sich drehen und wenden wie man will, der Name kommt nicht über die Lippen. Wenn man Glück hat, fällt einem nach fünf Minuten das Wort ein. Dann hat man ein Erfolgserlebnis und eine innere Stimme sagt: „So ganz verkalkt bis du noch nicht.“

Jetzt zu meinem Thema: Vor fast 20 Jahren bin ich 70 geworden. In der darauffolgenden Adventszeit klingelte es an der Haustür. Meine Frau öffnete und da stand der Küster Harald de Vries und sagte: „Guten Tag Frau Eberhardt, ist Bonno da?“ „Ja“, sagte meine Frau, „wir sind gerade bei einer



Harald de Vries war Bauingenieur und arbeitete im elterlichen Betrieb. Nach Aufgabe des Baugeschäftes wurde er um 1995 Küster der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Norderney. Dieses Amt passte gut zu ihm und er war bei den Kirchgängern beliebt. De Vries hatte kein einfaches Leben, seine Kraft und seinen Frohsinn holte er sich bei seinen Brieftauben. Er war ein leidenschaftlicher Taubenzüchter, musste das Hobby aber nach seiner Pensionierung aufgeben. Er starb im September 2007.

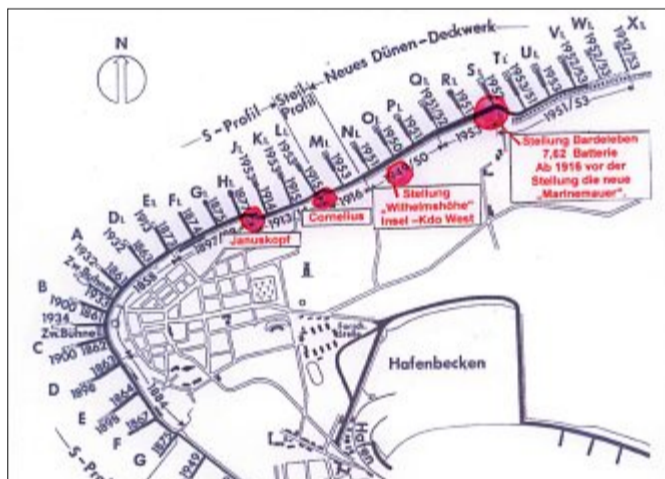
FOTOS: ARCHIV EBERHARDT



Tasse Tee.“ – „Oh, ich will nicht stören! Hier ist ein kleines Geschenk für Ihren Mann zu Weihnachten und eine Einladung zum Adventsnachmittag im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde.“ – „Vielen Dank, Herr de Vries, da wird Bonno sich aber freuen.“

Meine Frau kam zurück in die Küche und legte das Geschenk vor mich auf den Tisch und sagte: „Harald von der Kirche

war da, er hat dir etwas zu Weihnachten gebracht.“ „Oh“, sagte ich, „das ist aber schön. Was meinst du, sollen wir das am Heiligen Abend aufmachen, oder gleich?“ – „Das ist dein Geschenk und das musst du wissen“, sagte meine Frau. Ich ahnte schon etwas. Das Päckchen war liebevoll und wie eine abgeschnittene Pyramide eingepackt. Ich war neugierig und machte es gleich auf. Zuerst kamen ein kleines Päckchen Tee und Kluntje zum Vorschein. Dann lag er vor mir: der Konstanzer Kirchenkalender. Auf ein-



Die Firma „Gebrüder Baumann“ war auf Borkum, Norderney und Baltrum tätig und reparierte hauptsächlich Buhnen (Schlengen). Auf Norderney hatte sie nach 1936 den Lagerplatz und die Werkstatt am Hafen. Auch große Sandbewegungen mittels Lören wurden ausgeführt. Arend Baumann (155) verlor im Zweiten Weltkrieg seinen Sohn Ricklef, der sein Nachfolger werden sollte. Nach dem Krieg wurde die Firma an die Tiefbaufirma Hardt in Hamburg verkauft. Auf Norderney blieb das Unternehmen bis in die 50er-Jahre erhalten und führte Sand-, Basalt- und Buhnenarbeiten am Küstenschutzdeckwerk am Soldatendeich aus. Der Bauleiter Werner Ysker, Jann-Berghaus-Straße 33, war bei der Belegschaft beliebt und deshalb gab man der Grünfläche an der Ecke Mühlen-/Jann-Berghaus-Straße den Namen „Yskers Ruh“. SKIZZE: WASSERBAUAMT

mal schoss es mir durch den Kopf: All die Erinnerungen von früher nach 1945 waren da. Und ich sagte zu meiner Frau: „Ab heute bin ich alt.“ (Fortsetzung in Teil 24)

## Sklavendriever (155)

Arend Baumann, Bürgermeister-Berghaus-Straße 39 (heute Jann-Berghaus-Straße), war Tiefbaumeister und hatte ein Tiefbauunternehmen für Küstenschutzarbeiten. Er beschäftigte viele Arbeiter aus Ostfriesland. Seinen Beinamen bekam er von den Norderneyern für seine Aussprüche, wenn er die Baustelle kontrollierte. Zum Beispiel sagte er immer, wenn Sand bewegt werden musste: „De Dün mutt door weg, de Dün mutt door weg.“ (Die Düne muss dort weg.) Oder wenn die Arbeiter eine Frühstückspause einlegten und Baumann das sah, sagte er: „Frühstück gift dat bi mi neet (Frühstück gibt es bei mir nicht)“, daraufhin sagte ein Norderneyer: „Baumann, dat hebb ik mi ok sülvt mitbrocht.“ (Baumann, das hab ich mir auch selber mitgebracht.)

## Sonnenbäcker (156)

Hillrich Jacobs, Wilhelmstraße 8, war Bäckermeister und hatte eine sehr kleine Backstube im Hinterhaus zur Mittelstraße. Deshalb musste er seine Backwaren zum Abkühlen auf den Hof stellen, wo auch die Sonne drauf schien. So erhielt er seinen Beinamen.



Das Bild zeigt eine Delfter Fliesenwand – so sah die Küche von Marie Ufen (160) aus. Sie war eine geborene Rass aus der Winterstraße. Ihre Brüder waren Gustav und Meinhard Rass. Durch den Beruf ihres Mannes Adolf wohnten sie in den Dünen 19 (jetzt Helmut Daebne) in einem Depot-Wächterhaus. Adolf Ufen verlor im Ersten Weltkrieg ein Auge und bekam als Kriegsbeschädigter auf dem Artillerie-Depot einen Wächterposten. Sie wohnten dort mitten in der Inselnatur und beide waren sehr eigen. Die Ehe blieb kinderlos.



Auf dem Bild aus der Broschüre „100 Jahre Stadtwerke Norderney“ steht Wilhelm Rass (159) in der Mitte seiner Kollegen. Rass begann 1959 seine Arbeit beim Wasserwerk. Wegen seines Könnens wurde ihm die Verantwortung für den Wasserturm und das Maschinenhaus übertragen. Auch für den Außendienst war er verantwortlich.

## Silberpfeil (157)

Johann Rass, Südhoffstraße 20, war Maurer und später Vorarbeiter der Baukolonne des Bauamtes Norderney. Seine Kopfhaare waren in seinen mittleren Jahren schon grau meliert. Mit den Jahren wurden sie silbergrau, daher sein Beinamen. Außerdem las er früher gern die Bastei-Romane von Karl May und mochte besonders den tapferen Indianer Silberpfeil.

## Schabbi Bodenstab (158)

Karl Bodenstab, Winterstraße 14a (später Langestraße 29), war Hufschlagsmeister und wechselladend. Das Handwerk erlernte er bei seinem Vater Herbert. Kalli, so wurde er auch genannt, war als Geselle schon bekannt dafür, dass er gut mit Pferden, die neue Hufeisen bekamen, umgehen

konnte. Es wurden damals gleich nach dem Krieg auch englische Reitpferde beschlagen. Diese hatten unter dem Sattel eine wertvolle Decke, eine „Schabracke“, die nicht schmutzig werden durfte. Kalli hatte hierfür die Verantwortung und so bekam er von seinen Kollegen den Beinamen.

## Willi Waterwark (159)

Wilhelm Rass, Luciusstraße 4 (später Up Süderdün 15), war Klempner und Installateur. Nach seiner Gesellenprüfung arbeitete er zunächst bei seinem Lehrmeister Bernhard Schoolmann weiter und wechselte danach zum Wasserwerk. Hier legte er seine Meisterprüfung als Wassermeister ab und bekam seinen Beinamen.

## Delft Marie (160)

Marie Ufen, In den Dünen 19, war die Frau von Adolf Ufen, Depotwächter und später Gasableser. Marie Ufen hatte die Wände in ihrer Küche ganz mit blauen Delfter Fliesen und mit viel Messing und Kupfer ausgestattet. Auch der Kochenofen und das Porzellan trugen Delfter Motive. Ihre Küche war sehr sauber, es hieß, man könne vom Fußboden essen. Wegen ihrer Vorliebe für die holländische Küchenkultur bekam sie den Beinamen.

Fortsetzung folgt



Jobann (auch Jonny) Rass (157) hat nach seiner Pensionierung mit seinen pensionierten Kollegen aus dem Bauamt die Wartung der Inselmühle „Selden Rüst“ übernommen. Das Ebnenamt führt er trotz eines Unfalls bei Mühlenarbeiten weiter. Das Bild zeigt ihn vor dem Mühlen-Restaurant.



Seeba Jacobs, der Vater von Hillrich Jacobs (156), gründete die Bäckerei in der Wilhelmstraße, damals noch mit einer Pension. Die kleine Backstube ist heute noch vorhanden und man kann sie von der Mittelstraße durch ein Fenster gut erkennen.



Karl Bodenstab (158) wurde 1945 noch zur Wehrmacht eingezogen und wurde spät aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. Das Bild zeigt ihn um 1950 (Vierter von links) vor der Schmiedewerkstatt in der Langestraße. Zu der Zeit hatte sich die Werkstatt auf Treppengeländer und Grundstücks-Einfriedigungen spezialisiert. Die Bodenstabs hatten die handwerkliche Fähigkeit „von Nix was zu machen“. „Gebt nicht“ gab es bei ihnen nicht. Von links: Herbert Bodenstab, Gerhard Bodenstab, unbekannt, Karl Bodenstab, unbekannt, Helmut Visser, unbekannt und Theo Schiemann.

Geschäftsanzeigen

**Deckena**  
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36  
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37  
Gewerbegelande 54 Tel. 91 12 31

<b>Mo.</b>	<b>Spaghetti Bolognese vom Ostfriesischen</b>	
23.04.	<b>Salzwiesenkalt ADRIANENHOF</b>	6,50 €
	<b>Käse- Lauchsuppe mit Mett</b>	4,50 €
	<b>Ofenfrische Haxen</b> – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat	
<b>Di.</b>	<b>Feines Hühnerfrikassee</b>	
24.04.	mit Spargel und Erbsen, dazu Butterreis	6,50 €
	<b>Lecker-leichter Möhreintopf</b> mit zartem Küstenrind	4,50 €
	<b>Ofenfrische Spargel-Spinat-Quiche</b>	
	<b>ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten</b>	
<b>Mi.</b>	<b>Hacksteak vom Salzwiesenkalt</b> mit gebratenen Zwiebeln, Marktgemüse, Kartoffelpüree	6,50 €
25.04.	<b>Weißer Bohnensuppe</b> mit herzhaften Rauchenden	4,50 €
	<b>Backfrische halbe Hähnchen</b>	4,20 €
<b>Do.</b>	<b>Seelachsfilet</b> in Sesamhülle, Senfsauce, Salzkartoffeln und Gurkensalat	6,50 €
26.04.	<b>Pikante Gyrosrahmsuppe</b>	4,50 €
	<b>Lasagne Bolognese vom Blech</b> 100 g	1,19 €
	<b>Schnitzel vom Salzwiesenkalt</b>	
	<b>Ofenfrische Spareribs</b>	
<b>Fr.</b>	<b>Rinderroulade vom Küstenrind,</b>	
27.04.	Apfel-Rotkohl, Salzkartoffeln	7,50 €
	<b>Bunte Frühlingssuppe</b> mit viel Gemüse und Hähnchenbrust	4,50 €
	<b>ab 11.00 Uhr: ofenfrischer Fleischkäse</b>	
	<b>ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten</b>	
<b>Sa.</b>	<b>Deckenas bester Erbseneintopf</b>	
28.04.	mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €

Dessert der Woche:  
Frisch gekochter Vanillepudding mit Erdbeergrütze

Täglich frisch gekochter Milchreis mit hausmacher Rote Grütze oder Zimt!

Täglich frische Salat-Bowls!!!

Reiten macht Spaß!

**RSO**

REITSPORT OSTFRIESLAND

Neue Schockemöhle Kollektion Frühjahr/Sommer 2018

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111  
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de  
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

**Zeitungszusteller**  
für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?  
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?  
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

**Dann melden:**  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0  
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44-3 61 60  
www.wm-aw.de fa

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

**Mädchen vor Ausbeutung schützen.**  
www.tdh.de/hausangestellte

**Jetzt helfen! wwf.de**

**Immobilien**

**Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.**  
Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.  
www.immo-nordsee.com  
Uwe Brahm 0491-9250717

**Was tun bei ARTHROSE?**

Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des

die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

neuen Gelenks zu tun? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt

**Norderney**  
... die Erlebnisinsel

Exklusiv in diesem Buch:  
**Hörbuch-Krimi**  
Die Tote am Leuchtturm  
Autorenlesung mit Manfred Reuter

Manfred Reuter  
Fotografier: Martin Stromann  
SOLTAU-KURIER-NORDEN

**Norderney**  
... die Erlebnisinsel

Zwischen mondän und schlicht, zwischen mannigfaltig und still. Norderney ist die Insel der Gegensätze; besser gesagt: die Insel für alle. Wer die Ruhe mag, die unverfälschte Natur schätzt und tief in seine Seele hineinhorchen möchte, den wird es in den Osten Norderneys ziehen. Dort findet er den Reiz der Abgeschiedenheit, lernt die mystische Wirkung der Graudünen kennen und wird Zeuge einer überraschend vielfältigen Tierwelt. Wem mehr nach Urbanität zumute ist, der besucht den Westkopf der Insel. Dort wird er gewahr, dass Norderney sich durch hochkarätige Tourismusangebote auszeichnet, als Einkaufsstadt zu präsentieren weiß und sogar eine ganze Menge gastronomischer Kurzweil zu bieten hat. Ein Blick in dieses Buch gibt etliche Geheimnisse dieser Insel preis. Martin Stromann und Manfred Reuter sind ausgewiesene Norderney-Kenner. Sie enthüllen die Geheimnisse, die das Faszinosum Norderneys erklären und nachhaltig sichtbar machen.

**29,80 €**  
inkl. Hörbuch-Krimi

Manfred Reuter  
Inselbildband | inkl. CD | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover | ISBN 978-3-939870-67-8

**Portofrei bestellen im Internet\***  
**www.skn-verlag.de**  
(\* nur für Privat-Kunden)



**Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei**

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

**E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925-227 | Fax: (0 49 31) 925-360**